

## Shorts knickt nach Sekunden um

**Basketball** Die Hakro Merlins Crailsheim verlieren ihr Testspiel in Bamberg ohne drei Leistungsträger mit 75:82.

**Crailsheim.** Zum fünften Vorbereitungsspiel der Saison 2021/22 reisten die Hakro Merlins Crailsheim ins oberfränkische Bamberg. Elf Tage nach dem 94:83-Erfolg der Zauberer in der heimischen Hakro-Arena zeigten die Crailsheimer auch im Rückspiel einen couragierten Auftritt. Am Ende mussten sich die Crailsheimer aber mit 75:82 geschlagen geben. Topscorer der Jungs von Sebastian Gleim waren Jaren Lewis mit 23 Punkten und fünf Rebounds sowie Terrell Harris mit 17 Zählern.

Neben dem verletzten Center Bogdan Radosavljević mussten die Zauberer in dem Testspiel vor rund 600 Zuschauern auch auf Maurice Stuckey verzichten. Der Shooting Guard fehlte aufgrund einer Magen-Darm-Erkrankung. Für ihn stand Elias Lasisi in der Starting Five. Der belgische Scharfschütze war es auch, der die ersten drei Zähler der Partie auf die Anzeigetafel brachte. Doch nur wenige Sekunden danach knickte Point Guard TJ Shorts um und konnte nicht mehr mitwirken. Wie Pressesprecher Andre Ufer erklärte, sei es aber nichts Langwieriges.

An diesem Sonntag (18 Uhr) sind die Zauberer erneut im Einsatz. Dann treffen sie im letzten Testspiel vor Saisonbeginn auf den Ligakonkurrenten Ratiopharm Ulm. *Christian Dudasch*

**Info** Letzte Tickets für das öffentliche Testspiel in der Hakro-Arena sind unter [hakro-merlins.reservix.de](http://hakro-merlins.reservix.de) erhältlich.



Die Crailsheim Merlins während einer Auszeit. *Foto: Ralf Mangold*

## Anfängerkurs startet

**Fußball** Die Haller Schiedsrichter-Gruppe sucht Nachwuchs.

**Schwäbisch Hall.** Die Schiedsrichter-Gruppe Schwäbisch Hall lädt für Montag, 6. September, zu einem Online-Infoabend ein. Ab 19 Uhr wird der Ausbildungskurs für Schiedsrichter erklärt, der eine Woche später beginnt. Alle Fußballinteressierten ab 14 Jahre sind eingeladen. Anmeldung, Infos und Ansprechpartner unter [www.srg-schwaebisch-hall.de](http://www.srg-schwaebisch-hall.de).

# „Was Unerwartetes anbieten“

**Moment mal, bitte!** Die Georgierin Bela Khotenashvili hat mit dem SK Schwäbisch Hall den Meistertitel in der Bundesliga im Visier. *Von Viktor Taschner*

Der Auftrag ist klar formuliert. Bela Khotenashvili will zusammen mit ihren Mitspielerinnen vom SK Schwäbisch Hall den deutschen Meistertitel gewinnen. Dazu müssen die Damen an diesem Wochenende bei den letzten drei Spielrunden der Bundesliga ihre Partien siegreich gestalten.

**Frau Khotenashvili, für die Haller Mannschaftsbetreuer war es wegen der Corona-Einreisebeschränkungen eine große Herausforderung, die Einreise der ausländischen Spielerinnen zu ermöglichen. Wie war es in Ihrem Fall, war es kompliziert oder einfach für Sie, jetzt nach Deutschland zu kommen?**

**Bela Khotenashvili:** Im Moment ist es wirklich schwierig, für georgische Staatsbürger zu verreisen, weil Georgien zur Zeit zu den Hochrisikogebieten zählt. Ich habe meine zweite Impfdosis erst zehn Tage vor meiner Abreise erhalten. Deswegen musste ich noch fünf Tage lang vor dem ersten Spiel in Quarantäne gehen. Es war also wirklich kein leichter Fall, nach Deutschland zu kommen.

**Wie haben sie generell die Pandemie erlebt? Haben sie deswegen viele Turniere verpasst?**

Im Jahr 2020 habe ich nur zwei Turniere gespielt. Das war zum einen das Gibraltar Chess Festival im Januar. Ich erinnere mich, dass wir damals nur mal was von Corona gehört haben. Zum anderen gab es dann noch die georgischen Meisterschaften der Frauen im Juli. Ansonsten sind alle anderen Turniere abgesagt worden, unter anderem die Schacholympiade, die Europameisterschaft der Frauen und der Frauen-World-Cup. Auch in der chinesischen Liga, wo ich ebenfalls spiele, ist der Wettbewerb ausgesetzt worden.

**Haben Sie stattdessen viel Online-Schach gespielt?**

Nein, nicht wirklich. Das waren nur vier oder fünf Turniere.

**In welchem Alter haben Sie mit Schach angefangen? Wann haben Sie gemerkt, dass Sie ein außergewöhnliches Talent haben?**

Ich war vier Jahre alt, als ich mit dem Schachsport begonnen habe. Natürlich war ich damals noch zu jung, um zu realisieren, wie gut man eine Sache kann. Aber ich weiß noch, dass ich von Anfang an sehr gerne Schach gespielt habe. Es war auch interessant, weil es damals was neues für mich war.

**Georgien hat mehrere Schachspielerinnen, die in der Weltrangliste unter den ersten 50 stehen. Woher kommt diese Stärke?**

Der Sport hat eine sehr große Tradition und Geschichte in unserem Land, auch unter Frauen. Ich glaube, es kommt von dem starken Kampfgeist, den georgische Frauen haben. Und wir haben auch einen starken Wettbe-



Bela Khotenashvili vom SK Hall will an diesem Wochenende in der Bundesliga die Meisterschaft erringen. Die Haller Damen müssen dazu in Deizisau ihre drei Begegnungen gewinnen. *Foto: Ufuk Arslan*

werb, der jede einzelne besser macht.

**Was könnte man in Deutschland tun, um Schach noch populärer zu machen?**

Ich denke, dass Werbung für den Sport am wichtigsten ist. Die heutigen Kinder haben so eine große Auswahl bei den Hobbys. Man muss ihnen da was Interessantes anbieten. Deshalb denke ich, dass es gut wäre, den Kindern große Schach-Festivals anzubieten, wo sie beim Simultan-Schach mit den erwachsenen Schachspielern in Kontakt kommen und von ihnen lernen können. Des Weiteren ist es natürlich auch wichtig, dass man gute Trainer hat.

**Sie spielen seit 2019 für den SK Schwäbisch Hall in der Bundesliga. Was waren die Gründe, für Schwäbisch Hall ans Brett zu gehen?**

Meine Freunde spielen schon seit vielen Jahren für den SK. Deshalb wusste ich, dass bei den Mannschaftsführern sehr gute Leute am Werk sind, die Schach lieben, sehr motiviert sind und viel für diesen Sport machen. Das waren die Hauptgründe, weshalb ich nach Schwäbisch Hall gewechselt bin.

**Wie groß sind die Chancen, dass das Team an diesem Wochenende den**

**Titel gewinnt?**

Ich glaube, dass wir gute Chancen haben. Ich bin eine optimistische Person und ich bin davon überzeugt, dass wir unsere Spiele gewinnen werden und die deutsche Meisterschaft holen.

**Wie viel Zeit investieren Sie in die Vorbereitung eines Bundesliga-Wochenendes?**

Das kommt sehr auf die Gegnerinnen an. Wenn meine Gegnerin ein großes Repertoire an Eröffnungen hat, dann brauche ich für die Vorbereitung mehr Zeit. In der Regel sind das zwei bis drei Tage. Für so ein „Finale“ wie dieses Wochenende ist die Vorbereitung dann nochmal länger.

**Die Gegnerinnen in der Bundesliga kennen sich alle gut, weil sie auch bei anderen Turnieren immer wieder aufeinander treffen. Wie kann man eine Gegnerin dann noch überraschen?**

Es stimmt, dass es hart ist, aber ich versuche dann meistens dem Gegenüber was Unerwartetes anzubieten, damit sie in die Falle tappt.

**Schachspiele können ja über mehrere Stunden gehen. Wie kann man da die Konzentration oben halten?**

Das ist eine gute Frage. Um die Konzentration zu behalten,

braucht man eine gute physische Vorbereitung, eine gute psychische Konstitution und auch viel Schlaf in der Nacht vor dem Spiel.

**Wie sehr achten Sie auf Ihre Gegnerin während der Partie? Gibt es Zeichen oder Reaktionen, bei denen Sie merken, dass die Rivalin nervös oder abgelenkt ist?**

Manchmal ja, aber meistens setzen die Schachspieler ja ein Pokerface auf und dann kann man eigentlich nichts erkennen. In meinem Fall ist es so, dass ich normalerweise so auf die Stellung fokussiert bin, dass ich manchmal komplett vergesse, gegen wen ich da gerade eigentlich spiele (*lacht*).

## Die Nummer 20 der Weltrangliste

**Bela Khotenashvili** ist am 1. Juni 1988 in Georgien geboren, dass damals noch zur Sowjetunion gehört hat. Seit 2013 trägt sie den Titel der Schach-Großmeisterin. Sie nahm schon mehrmals an Schacholympiaden sowie Mannschafts-Europa- und Weltmeisterschaften teil. In der aktuellen Frauen-Weltrangliste belegt sie Platz 20. Seit 2019 spielt sie in der Frauen-Bundesliga für den SK Schwäbisch Hall.

## Sport verständlich

**Viktor Taschner** erklärt den Begriff Damengambit



## Ein echtes Bauernopfer

**Die Serie schlug weltweit.** Als die Plattform Netflix mit „Damengambit“ das Schach in den Mittelpunkt des Interesses rückte, erfreute sich die Nischensportart, was sie zumindest in Deutschland ist, einer breiten öffentlichen Wahrnehmung. 62 Millionen Netflix-Abonnenten sahen zu, was Platz 3 bei den meistgesehenen Netflix-Serien 2020 bedeutete. Von diesem „Schachboom“, den die Serie ausgelöst hat, könnte in Zukunft auch der Schachsport in Deutschland profitieren.

Aber was bedeutet „Damengambit“ eigentlich? Nun, es ist eine der vielen Varianten, das Schachspiel zu beginnen. Diese Eröffnung zählt zu den häufigsten gewählten Eröffnungen. Der Spieler mit den weißen Steinen bietet seinen c-Bauern an, den der Gegner mit seinem d-Bauer schlagen kann. Die Buchstaben stehen für die Reihen des Feldes, also von links nach rechts aus der Perspektive des Spielers mit den weißen Steinen gesehen. Zahlen werden genutzt, um die Linien des Bretts, also die Kästchen von oben nach unten, zu bezeichnen.

Warum bietet man aber eine eigene Figur ohne Deckung zum Schlagen an? Der Spieler erhofft sich davon einen Vorteil, weil der Gegner einen Zentrumsbauern zum Schlagen verwenden muss, der dann aber seine Reihe verlässt. Dadurch macht er die Mitte auf, was auf längere Sicht eine große Gefahr für die gegnerische Dame darstellt. In Laufe des Spiels holt sich weiß dann den verlorenen Bauern zurück und



Die Stellung für einen Damengambit.

hat dafür noch den taktischen Vorteil. In diesem Fall schenkt der weiße Spieler also mit Absicht sein „Bauernopfer“ her. Denn genau das bedeutet der Begriff „Gambit“: eine Eröffnung, bei dem man eine oder sogar mehrere Figuren preisgibt, um einen strategischen Vorteil zu bekommen.

Der Name „Gambit“ leitet sich aus dem italienischen Wort „gambetto“ ab und ist dem Ringen entlehnt. „Dare il gambetto“ bedeutet übersetzt „jemanden ein Bein stellen“. Im Übrigen gibt es natürlich auch den „Königsgambit“, wenn der Spieler mit den weißen Steinen seinen f-Bauern opfert und sein Gegenüber mit dem schwarzen e-Bauern darauf einget.

## SO GEZÄHLT

# 6

**Spielerinnen** bilden eine Mannschaft in der Schach-Bundesliga der Frauen. Dabei spielt die an Position 1 gemeldete Spielerin gegen die gegnerische Nummer 1 und so weiter. Folglich gibt es pro Teamduell sechs Partien. Für eine gewonnene Partie bekommt man einen Punkt, für ein Remis einen halben Zähler.

## Merlins spenden 4500 Euro

**Crailsheim/Hagen.** Die Saisonöffnung war nicht nur deshalb ein ganz besonderer Abend, weil sich die Hakro Merlins Crailsheim erstmals nach rund anderthalb Jahren wieder vor Publikum präsentieren durften. Auch weil der gesamte Erlös an die Stadt Hagen gespendet wurde, die Heimat von Merlins-Kapitän Fabian Bleck, die von den schweren Hochwasserereignissen im Juli stark betroffen ist. Insgesamt kamen 4500 Euro für den guten Zweck zusammen.

Mitte Juli hatten starke Unwetter unter anderem den Westen Deutschlands verwüstet. Besonders schwer betroffen waren die

Bundesländer Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen. Die Existenz vieler Tausender Menschen war von heute auf morgen zerstört.

Die Hakro Merlins Crailsheim entschlossen sich deshalb dazu, die gesamten Einnahmen der öffentlichen Saisonöffnung an die betroffenen Stadtteile in Hagen zu spenden. Dazu zählten nicht nur die Erlöse aus den Tickets der rund 500 Zuschauer, sondern auch die Gelder aus dem Catering und der Tombola, bei der ein Aufwärmtrikot vom Kapitän der Zauberer als Hauptpreis verlost wurde.

## MFC Crailsheim sagt Motocrossrennen ab

**Crailsheim.** Der MFC Crailsheim veranstaltet am Samstag und Sonntag ein Trainingswochenende für Jedermann an der Barenhaldenmühle. Erstaunlich war vor allem die Nachfrage von Kindern und Jugendlichen mit nahezu 20 Teilnehmern. Das Motocross-Rennenwochenende mit Flutlichtspringen sollte nach der Absage im Vorjahr eigentlich in diesem Jahr wieder stattfinden. Die Rennen wurden deshalb im Terminkalender des ADAC angemeldet. Doch der MFC Crailsheim musste diese Motorsport-Veranstaltung wegen der Corona-Verordnung abermals absagen.



Im Steinbruch an der Barenhaldenmühle wird Staub aufgewirbelt. *Foto: Privat*